Titel des Angebots

"Das ist ein Loop. Ein Loop. Ein Loop. Ein Loop..." – Wiederholung mit System

Kurzbeschreibung

Beatboxing, Soundpoetry, Dadaismus, Hip Hop und Sampling. Der Workshop bietet eine Einführung in die Welt des Liveloopings. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen von Mouth- und Bodypercussion sowie Sprache als musikalisch-rhythmisches Element zu nutzen. Einfache Gesangs- und Instrumentalpassagen ergänzen das Ganze. Mit Handy-App, Loopstation oder Laptop wird das Loopen geübt und so entstehen Klangcollagen, Soundperformances, Hip Hop-Beats und Poparrangements.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

In diesem Praxisworkshop erlernen alle Teilnehmenden in einem ersten Schritt die Idee sowie die technischen und musikalischen Grundlagen des Loopens. Begonnen wird bei den Basics des Beatboxings, dann geht es über das Gestalten von Soundscapes über Soundpoetry/Hip Hop hin zu dem Erzeugen eines mehrstimmigen Arrangements. Und dazwischen wird immer wieder improvisiert und geübt. Denn Loopen kann und muss man üben. Alle Teilnehmenden werden im Laufe des Workshops verschiedene Möglichkeiten des Loopens erproben und so die Vor- und Nachteile des softwarebasierten Loopens („Ableton Live“ auf dem Laptop und „Loopy HD“ auf dem Smartphone) und des hardwarebasierten Loopens (BOSS RC-505) kennenlernen.

Zu übende Fähigkeiten und Fertigkeiten

Fachkompetenz – soziale Kompetenz durch gemeinsames Musizieren – gestalterische Kompetenz – Erweiterung der Methodenkompetenz

Konkrete Lernchancen

- kreativ mit der eigenen Stimme arbeiten
- Human Beatboxing
- Selbstvertrauen gewinnen durch das Nutzen der eigenen Stimme
- Mehrstimmigkeit erfahren
- Musiktheorie anwenden
- leichte Arrangements verstehen und produzieren

Methodische Gestaltung des Angebots

Mehrere Blöcke: Vortrag/Vorstellung – selbständige Einzel-, Partner oder Gruppenarbeit – praktische Gestaltung – Präsentation – Evaluation

Fach/Fächer

Musik, Deutsch, Fremdsprachen, Darstellendes Spiel

Zielgruppe

Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen (gemeinsame Teilnahme möglich)

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Notenkenntnisse nicht erforderlich; eigene Instrumente sollen mitgebracht werden.

Christoph Heyd